

Klettergarten Schiff

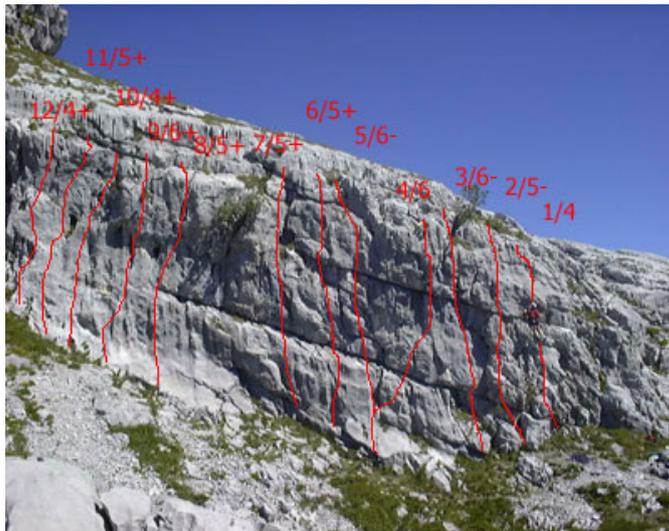
Ruedi Dahinden hat dieses Gebiet für Kletterkurse und Rettungsübungen Anfang der Neunziger entdeckt (Plättli selfmade). Martin Vogel hat dann später zwei, drei Routen und Stände gebohrt (Fixe Plättli). Im Sommer 2000 hat dann Stei total 15 Routen mit Klebankern eingerichtet.



Zugang: Mit dem Postauto von Schüpflheim nach Sörenberg bis zur Haltestelle Hirsegg (1007 MüM). Von hier zur Alpwirtschaft Schlund (Getränke in Flaschen oder mit viel Alkohol empfohlen) und über Silwängen (1569 MüM) zum Schiff (Richtung Hengst). Zeit: 1.5 Stunden. Falls ihr mit dem Auto anreist, unbedingt beim Schlund parkieren. Von hier erreicht man das Schiff zu Fuss via Silwängen in einer guten halben Stunde. (Der Wanderweg vom Schlund zum Hengst führt nicht am Schiff vorbei).

Charakter: Die Routen sind alle exzellent und plaisirmässig vor allem mit Klebankern abgesichert. Die Schwierigkeiten liegen im Bereich 4 bis 6. Die Klettereien sind kurz (15 Meter) und südexponiert, die drei Routen im Amphitheater sind nordexponiert. Es handelt sich vor allem um senkrechte Klettereien mit kurzen überhängenden Passagen in bestem Schrattenkalk.

Material: 40 Meter Einfachseil und 7 Express



Topo Schiff

- 14. Fixe 6-
- 15. Klebi 6-

Topo

1. Amöbia 4
 2. 1. August 5-
 3. Handabrisser 6-
 4. Al Capone 6
 5. Napoleon 6-
 6. Unten ohne 5+
 7. Stinkriss 5+
 8. Emmentaler 5+
 9. Abscheulich schwierig 6+
 10. Ned so gäch 4+
 11. Patriot 5+
 12. Gebirgsgang 4+
- Im Amphitheater vis à vis des Klettergartens:
13. Ruede 5+



Amphitheater